

Soll jeder Lehrer das verdienen was er verdient?

Beitrag von „Morse“ vom 20. Oktober 2017 17:06

[Zitat von Krabappel](#)

[@cubanita1](#) hatte ein bisschen reingelesen und fand's nicht so lustig. Liegt aber vermutlich daran, dass man als Lehrer irgendwann alles selber mal erlebt hat und sich über nichts mehr wundert...

Und der Lokführer erst? Kriegt der Abzüge oder Zulagen, je nachdem wie gut er seinen Job macht? 😞 Lehrer sind weder von Kunden bezahlte Dienstleister noch arbeiten sie in wirtschaftlich konkurrierenden Betrieben. Sie vermitteln vom Kultus vorgegebenes Wissen, überprüfen den Lernerfolg nach vorgegebenen Massstäben nachdem sie in 2 Examina nachgewiesen haben, dass sie das können. Das „wie“ zumindest bleibt ihnen überlassen.

Was Du mit den Lokführern meinst verstehe ich nicht. Mein Beispiel mit der Bäckerei war ironisch gemeint!

Der Lehrbetrieb ist kein Betrieb wie andere, aber auch hier wird grundsätzlich nach ökonomischen Interessen verfahren - es gibt eine Kosten-Nutzen-Rechnung. Das Schulsystem ist kein Selbstzweck, weil Wissen per se so schön ist, sondern ein Mittel zum Zweck der Konkurrenz mit anderen Staaten. Und auch einzelne Schulen konkurrieren untereinander - aus ökonomischen Gründen (z.B. Schülerzahlen und die damit einhergehenden Gelder).